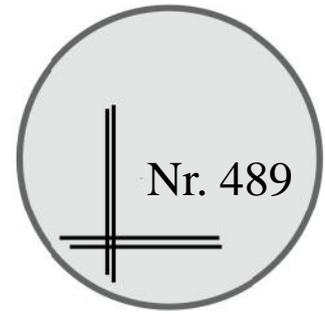




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Passen Sie auf, dass Sie nüchtern bleiben!

**„Mich wundert, daß ihr euch so bald abwenden laßt von dem, der euch berufen hat in die Gnade Christi, zu einem andern Evangelium, 7 obwohl es doch kein andres gibt; nur daß einige da sind, die euch verwirren und wollen das Evangelium Christi verkehren. Aber auch wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch ein Evangelium predigen würden, das anders ist, als wir es euch gepredigt haben, der sei verflucht. Wie wir eben gesagt haben, so sage ich abermals: Wenn jemand euch ein Evangelium predigt, anders als ihr es empfangen habt, der sei verflucht.“ Galater 1, 6-9**

Egal, wer was sagt, prüfen Sie es an der Schrift! Es gibt in der Bibel und im Leben jede Menge Verirrte und vom Weg Abgekommene Menschen. Das Schlimme daran ist, dass jeder immer glaubt, je älter er werde, desto klüger wird er. Jeder hält seinen Erkenntnisstand von heute für ein Voranschreiten. Aber nicht unser Alter macht uns frömmere, sondern unser Gehorsam dem Wort Gottes gegenüber, unsere Treue und unser Festhalten am Wort.

Denken wir an Gideon. Was für ein Mann des Glaubens.

Ein Held, der im Namen Gottes Großes geleistet hat. Im Alter wird er zum Götzendiener. Denken wir an König Saul, der in der Jugend, als junger König so Großartiges, Frommes leistet und sich dann doch mehr und mehr negativ entwickelt bis er völlig umnachtet untergeht. Denken wir an König Salomo. Der weiseste aller Weisen. So klug, so fromm, so wunderbar. Und im Alter neigen seine Frauen sein Herz zu Aberglauben und Götzendienst. In der heutigen Zeit haben wir Beispiele wie Mel Gibson, der diesen großartigen Film gedreht hat die Passion Jesu Christi und der damit weltweit ein so wunderbares Zeichen des Glaubens gesetzt hat. Aber dann verlässt er seine Familie, seine Frau, seine Kinder und läuft einer jungen Frau nach und reißt dann hinten runter, was er doch vorne aufgebaut hat. Das alles soll uns nicht zum Hochmut verführen, sondern zur Vorsicht. Zur kritischen Distanz uns selbst gegenüber. Wir hören das immer wieder im Gespräch: „Früher habe ich das auch so eng gesehen, wie Sie, aber nun bin ich viel weiter und freier!“ Nein, die Bibel lehrt uns den richtigen Weg. Der Geist führt uns in alle Wahrheit. Führung Gottes widerspricht nicht der Bibel. Lassen Sie uns am Wort fest-

halten und verweigern Sie sich Verführung und Aufweichung der Maßstäbe Gottes. Natürlich gibt es immer wieder Tendenzen „modern“ sein zu wollen. Dieses Moderne ist so alt, so uralte das es wohl das Zurückgebliebenste überhaupt ist. Immer wieder kommen Irrlehrer und sagen die abenteuerlichsten, gottlosesten Dinge. Und wir müssen dem entgegen stehen. Die Bibel ist das Wort Gottes und zwar durch und durch und nicht das Geschwafel von irgendwelchen Irrlehrern mit Doktoren und Professorentiteln.

**„Predige das Wort, steh dazu, es sei zur Zeit oder zur Unzeit; weise zurecht, drohe, ermahne mit aller Geduld und Lehre. Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die heilsame Lehre nicht ertragen werden; sondern nach ihren eigenen Gelüsten werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach denen ihnen die Ohren jucken, und werden die Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Fabeln zukehren. Du aber sei nüchtern in allen Dingen, leide willig, tu das Werk eines Predigers des Evangeliums, richte dein Amt redlich aus.“**

**2. Timotheus 4,2-5**

Bleibe treu in Christus!